



**BÜRGERGEMEINDE
LIESTAL**

Nr. 32/2019

Budget 2020

Zusammenzug BG Liestal

Erfolgsrechnung

Budget 2020

Budget 2019

Rechn. 2018

Konto 0229 Allgemeine Verwaltung			
Zusammenzug Ertrag	74'600.00	76'100.00	80'303.80
Zusammenzug Aufwand	925'150.00	850'250.00	2'307'700.99
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	-850'550.00	-774'150.00	-2'227'397.19

Konto 8200 Forstwirtschaft

Zusammenzug Ertrag	3'477'600.00	3'531'900.00	3'739'007.67
Zusammenzug Aufwand	3'365'200.00	3'361'700.00	3'519'565.84
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	112'400.00	170'200.00	219'441.83

Konto 8900 Deponie Elbisgraben

Zusammenzug Ertrag	100'000.00	120'000.00	104'118.20
Zusammenzug Aufwand	5'000.00	5'000.00	-
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	95'000.00	115'000.00	104'118.20

Konto 8901 Deponie Lindenstock

Zusammenzug Ertrag	30'000.00	30'000.00	141'346.85
Zusammenzug Aufwand	83'500.00	100'500.00	141'346.85
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	-53'500.00	-70'500.00	-

Konto 8902 Deponie Höli

Zusammenzug Ertrag	4'000'000.00	4'300'000.00	5'972'912.70
Zusammenzug Aufwand	947'000.00	693'500.00	970'193.34
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	3'053'000.00	3'606'500.00	5'002'719.36

Gesamtzusammenzug 8 Volkswirtschaft

Zusammenzug Ertrag	7'607'600.00	7'981'900.00	9'957'385.42
Zusammenzug Aufwand	4'400'700.00	4'160'700.00	4'631'106.03
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	3'206'900.00	3'821'200.00	5'326'279.39

Erfolgsrechnung

Konto 9610 Kapital und Zinsendienst

	Budget 2020	Budget 2019	Rechn. 2018
Zusammenzug Ertrag	412'500.00	512'000.00	8'589'434.60
Zusammenzug Aufwand	5'520.00	5'520.00	7'713.73
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	406'980.00	506'480.00	8'581'720.87

Konto 9630 Hofgut Talacker

Zusammenzug Ertrag	26'400.00	21'000.00	14'400.00
Zusammenzug Aufwand	5'000.00	5'000.00	4'962.60
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	21'400.00	16'000.00	9'437.40

Konto 9631 Hofgut Sichertern

Zusammenzug Ertrag	48'400.00	52'000.00	48'140.10
Zusammenzug Aufwand	21'200.00	21'200.00	6'046.25
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	27'200.00	30'800.00	42'093.85

Konto 9632 Getreidespeicher

Zusammenzug Ertrag	33'400.00	27'400.00	40'618.20
Zusammenzug Aufwand	25'200.00	25'200.00	10'871.80
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	8'200.00	2'200.00	29'746.40

Konto 9633 Restaurant Sicherternhof

Zusammenzug Ertrag	78'000.00	72'000.00	72'000.00
Zusammenzug Aufwand	94'400.00	74'000.00	126'126.20
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	-16'400.00	-2'000.00	-54'126.20

Konto 9634 Rosenstrasse 14

Zusammenzug Ertrag	82'500.00	82'500.00	81'288.00
Zusammenzug Aufwand	40'100.00	40'100.00	179'222.60
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	42'400.00	42'400.00	-97'934.60

Erfolgsrechnung
Konto 9635 Grundstücke

	Budget 2020	Budget 2019	Rechn. 2018
Zusammenzug Ertrag	709'700.00	709'700.00	706'888.50
Zusammenzug Aufwand	296'000.00	296'000.00	199'983.96
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	413'700.00	413'700.00	506'904.54

Konto 9636 Grammet

Zusammenzug Ertrag	139'730.00	-	-
Zusammenzug Aufwand	166'300.00	100'000.00	4'737'486.65
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	-26'570.00	-100'000.00	-4'737'486.65

Gesamtzusammenzug 9 Finanzen, Finanzvermögen

Zusammenzug Ertrag	1'530'630.00	1'476'600.00	9'552'769.40
Zusammenzug Aufwand	653'720.00	567'020.00	5'272'413.79
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	876'910.00	909'580.00	4'280'355.61

Gesamtergebnis Bürgergemeinde

Zusammenzug Ertrag	9'212'830.00	9'534'600.00	19'590'458.62
Zusammenzug Aufwand	5'979'570.00	5'577'970.00	12'211'220.81
Differenz (Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss)	3'233'260.00	3'956'630.00	7'379'237.81

Bilanz

Aktiven			27'600'733.07
Finanzvermögen			27'600'720.07
Verwaltungsvermögen			13.00
Passiven			27'600'733.07
Fremdkapital			1'450'458.98
Sonderfinanzierungen	-	-	-
Eigenkapital			26'150'274.09

Investitionsrechnung

Volkswirtschaft	-	100'000.00	220'840.75
Finanzen	12'000'000.00	8'700'000.00	
	12'000'000.00	8'800'000.00	220'840.75

Erläuterungen zum Budget für das Jahr 2020

Allgemeines zum Budget

Das Budget 2020 weist einen leicht tieferen Ertragsüberschuss aus, als in den letzten fünf Jahren. Im November 2017 hat die Bürgergemeindeversammlung im Grundsatz ja zu einer Erweiterung der Deponie gesagt und die Verhandlungskompetenz dem Bürgerrat übertragen. In der Zwischenzeit fanden diverse Planungsprozesse statt und es wurden Gespräche mit involvierten kommunalen und kantonalen Stellen geführt. Bis jetzt konnten aber noch keine verbindlichen Schritte eingeleitet werden. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, dass die Deponie Höli erweitert wird. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Budgets sind die Voraussetzungen aber noch zu unverbindlich. Deshalb wurde der mutmassliche Deponie-Zustand ohne Erweiterung budgetiert.

Auch ohne die Erträge der Deponie Höli ist die Bürgergemeinde Liestal eine finanziell gesunde Institution. Der Bürgerrat hat sich durch die enormen Erträge der letzten Jahre nicht blenden lassen und war sich stets bewusst, dass dies nicht auf ewig Bestand hat. Er hat sich deshalb auf die Anlage der Geldmittel konzentriert und die operativen Abläufe der Verwaltung und des Forstbetriebes kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt. Dies bleibt eine Daueraufgabe und ist für die nachhaltige Existenz der Bürgergemeinde wichtig. Die internen Leistungsaufträge und das allgemeine Sponsoring wurden für das Jahr 2020 auf demselben Niveau der letzten Jahre belassen. Ob dies in den Folgejahren weiter so bleiben wird, ist bereits jetzt Gegenstand von Diskussionen im Bürgerrat.

In den Bereichen Liegenschaftsunterhalt, Baulandentwicklung, Baurechten und Pachten wurde der in den letzten Jahren monierte Handlungsbedarf aufgenommen. Die Grammet Wohnüberbauung entwickelt sich plangemäss und die Wohnungen dürften im Herbst 2020 bezugsbereit sein. Wie hoch die Mieterträge und die Kosten für die Liegenschaftsverwaltung sein werden, lässt sich im Moment noch schwer voraussagen. Deshalb wurden sowohl für den Aufwand wie auch für den Ertrag grobe Schätzwerte angenommen.

Weitere Details zum Budget können den einzelnen Konten entnommen werden.

Gesamtergebnis und Leistungen für die Allgemeinheit

Für das Jahr 2020 wird mit einem Gesamtertrag von rund CHF 9.2 Mio. gerechnet. Bei einem Aufwand von ca. CHF 6.0 Mio. wird ein Bruttogewinn von ungefähr CHF 3.2 Mio. prognostiziert. Der Zusammenschluss der einzelnen Kontengruppen ergibt folgendes Bild:

Kontengruppe:		Ertrag	Aufwand	Resultat
Allgemeine Verwaltung	CHF	75'000.00	925'000.00	- 850'000.00
Volkswirtschaft	CHF	7'600'000.00	4'400'000.00	3'200'000.00
Finanzen, Finanzvermögen	<u>CHF</u>	<u>1'530'000.00</u>	<u>650'000.00</u>	<u>880'000.00</u>
Total		<u>9'205'000.00</u>	<u>5'975'000.00</u>	<u>3'230'000.00</u>

(alle Zahlen gerundet)

Auch im nächsten Jahr wird sich die Bürgergemeinde in verschiedenen Bereichen für die Allgemeinheit und Öffentlichkeit finanziell engagieren. Im Detail sehen diese Engagements wie folgt aus und bewegen sich im Grossen und Ganzen im Rahmen des Vorjahresbudgets:

Allgemeines Sponsoring

Finanzbeitrag Dichter und Stadtmuseum	CHF	40'000.00
Betriebsbeitrag Tierpark Weihermätteli	CHF	30'000.00
Weitere Bereiche zusammengefasst	<u>CHF</u>	<u>80'000.00</u>
Total	<u>CHF</u>	<u>150'000.00</u>

(Zahlen gerundet)

Interne Leistungsaufträge

Gemeinwirtschaftliche Leistungen	CHF	110'000.00	Öffentlichkeitsanteil an der Waldbewirtschaftung
Kultur und Brauchtum	CHF	150'000.00	z.B. Chienbäse, Banntag, 1. Augustfeier, Weihnachten
Erholung und Öffentlichkeitsarbeit	CHF	190'000.00	Unterhalt Rastplätze und Fusswege, Kommunikation, Waldpädagogik und Ausbildung
Optimierung und Entwicklung	<u>CHF</u>	<u>130'000.00</u>	für interne Weiterentwicklungen
Total	<u>CHF</u>	<u>580'000.00</u>	(Vorjahr 585'000.00)

(Zahlen gerundet)

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und Kontengruppen des Budgets 2020

In den folgenden Erläuterungen werden nur zu einzelnen Kontengruppen weitere Kommentare abgegeben. Das Ziel dieser Erläuterungen besteht darin, die wesentlichen Überlegungen des Bürgerrates darzustellen. An der Versammlung selber wird noch auf weitere Details eingegangen.

0229

Allgemeine Verwaltung

***Ziel 2020:** Die Evaluation der Software wurde anfangs 2019 abgeschlossen und ab Herbst bis Ende Jahr parallel getestet. Auf den 1. Januar 2020 wird nun definitiv umgestellt und das Ziel für das Jahr 2020 besteht darin, dass sämtliche Prozesse optimal laufen und damit ein wichtiger Schritt für die Zukunft gelegt wurde. Im Bereich Kultur, Brauchtum und Sponsoring hat die Bürgergemeinde einen wirkungsvollen Auftritt und wird positiv in der Öffentlichkeit wahrgenommen.*

Ein grosser Teil des Aufwandes in diesem Konto besteht aus internen Umlagen (verrechneter Personalaufwand) sowie weiteren Aufwänden, die für die Führung der gesamten Bürgergemeinde nötig sind. Ein Ziel des Bürgerrates besteht weiterhin darin, dass die verschiedenen Dienstleistungen der Bürgergemeinde im Bereich „Kultur und Brauchtum“ und das „allgemeine Sponsoring“ über diese Kontengruppe verbucht und somit ausgewiesen werden. Aufgrund der zu erwartenden Rückgänge der Finanzflüsse aus der Deponie Höli sieht sich der Bürgerrat aber gezwungen, das gesamte Engagement im Sponsoringbereich leicht zu kürzen und der neuen finanziellen Situation anzupassen. Die hohe Differenz der Aufwände im Budget 2020 zur Rechnung 2018 rühren vom Engagement der Bürgergemeinde beim Freizeit- und Sportbad Gitterli im Jahr 2018 her.

8200

Forstrechnung

***Ziel 2020 (keine Veränderungen zum Vorjahr):** Der Forstbetrieb trägt im Grundsatz seine Kosten selber. Er ist personell, maschinell und organisatorisch so aufgestellt, dass er rechtzeitig auf Entwicklungen reagieren kann und auch in ausserordentlichen Situationen (Sturm, Schnee, weitere Unwetter etc.) handlungsfähig ist. Der Bereich Sachgüterproduktion leistet einen positiven Beitrag. Beim Holzproduktionsbetrieb greifen die Massnahmen der Strategie Forstbetrieb 2015. Die internen Leistungsaufträge sind sichergestellt (personell und finanziell).*

Das gesamte Umfeld der Waldbewirtschaftung ändert sich laufend. Insbesondere die Ansprüche der Bevölkerung an die Erholungswirkung des Waldes, aber auch die Forderung nach maximaler Biodiversität, sind gestiegen. Das wiederum führt zu einem Mehraufwand bei der Bewirtschaftung. Dieser Mehraufwand kann durch den ursprünglichen Hauptertragszweig, den Holzerlös, nicht mehr „aufgefangen“ werden. Es sind deshalb andere Finanzierungsmöglichkeiten nötig (interne Leistungsaufträge und die Abgeltung der gemeinwirtschaftliche Leistungen). Seit 2017 sind diese Instrumente eingeführt und wurden bisher über die Erträge der Deponie Höli finanziert. Der grösste Teil dieser Leistungen kommt der allgemeinen Öffentlichkeit zu Gute. Der Bürgerrat hat beschlossen, diese Leistungen für das Jahr 2020 vorläufig noch auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Im Weiteren sind auch die Spuren der Trockenheit der letzten zwei Jahre im Wald erkennbar. Die Zunahme von Käferholzbäumen und der Abgang von diversen Buchen und Eschen sind offensichtlich. Welche finanziellen Auswirkungen diese Phänomene haben werden, ist im Moment noch nicht bezifferbar.

Der Preis für das Gabholz soll weiterhin bei CHF 68.-- pro Ster bleiben.

8900

Deponie Elbisgraben

Die Einnahmen bei dieser Deponie dürften sich im Rahmen des Vorjahres bewegen. Es sind keine Besonderheiten zu erwarten.

8901

Deponie Lindenstock

Ziel 2020 (keine Veränderung zum Vorjahr): Die Aufgaben der Bürgergemeinde als Landeigentümerin im Rahmen der Nachsorgevereinbarungen werden gemäss Pflichtenheft und den gesetzlichen Grundlagen umgesetzt. Die Mäh- und weiteren Arbeiten der Oberflächenstruktur „Lichter Wald“ werden gemäss Konzept ausgeführt. Das Konto soll Ende Jahr ausgeglichen sein (Aufwand und Ertrag halten sich die Waage). Die Finanzierung ist durch den Forstreservefonds sichergestellt

Im Juni 2016 wurde - zusammen mit den kantonalen Fachstellen und der Stadt Liestal - ein Bewirtschaftungskonzept für die Oberfläche des Lindenstocks erlassen. Dieses Konzept beinhaltet in groben Zügen, dass die offene Flächenstruktur erhalten bleibt. Dazu sind jährliche Pflegearbeiten (Mähen und Mulchen, Neophytenbekämpfung etc.) nötig. Die Kosten dafür werden vom Kanton, der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde je zu 1/3 getragen. Im Weiteren laufen die Arbeiten für die technische Untersuchung gemäss Altlastenverordnung, welche ebenfalls im Jahr 2016 in Auftrag gegeben wurden (Ende im Jahr 2020). Diese Kosten trägt, gemäss Gesetzesgrundlage, der Grundeigentümer.

8902

Deponie Höli

Ziel 2020: Die ordentlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Rekultivierung sind planmässig abgeschlossen.

Wie bereits im allgemeinen Eingangstext erwähnt, sind die Verhandlungen über eine Erweiterung der Deponie Höli am Laufen. Der Ausgang ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets noch nicht so weit fortgeschritten, dass verbindliche Aussagen gemacht werden können.

9610

Kapital- und Zinsendienst

Ziel 2020 (keine Veränderung zum Vorjahr): Die flüssigen Mittel der Bürgergemeinde sind so angelegt, dass keine Negativzinsen anfallen. Es werden keine Investitionen in Hochrisikogeschäfte getätigt, auch wenn die offerierten Zinsen verlockend sind. Die Bürgergemeinde investiert überlegt und nachhaltig, sodass zukünftig auch ohne Erträge aus der Deponie Höli eigenständig gehandelt werden kann. Je nach Investition wird auch die Aufnahme von Fremdkapital geprüft.

Es sind keine wesentlichen Veränderungen auf dem Kapitalmarkt (Zinsen) zu erwarten. Auch werden die Dividendenzahlungen des Aktienkapitals der Deponie Höli AG evtl. geringer ausfallen als in den letzten Jahren.

9630

Hofgut Talacker

Ziel 2020: Die Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Wohnhaus sind abgeschlossen die Nutzung sämtlicher Gebäudeteile ist festgelegt

Im letzten Jahr wurde das Land und Teile der Gebäude neu verpachtet. Es fanden diverse, kleinere Sanierungsarbeiten statt und die Projektierung für die Wohnhaus-Sanierung wurden an die Hand genommen. Der Investitionskredit für diese Arbeiten wurde bereits im Jahr 2018 durch die Versammlung genehmigt.

9631

Hofgut Sichertern

Ziel 2020 (keine Veränderungen zum Vorjahr): Das Ökonomiegebäude kann weiterhin durch den Forstbetrieb als Maschinenunterhaltszentrum, Lagerort für diverse Werkhofprodukte und für das Abpacken von kleinen Brennholzgebinden genutzt werden. Das Gebäude wird in der Substanz erhalten.

Es ist mit den üblichen Unterhaltsarbeiten zu rechnen. Die Remise bleibt weiterhin extern vermietet, der Rest wird durch den Forstbetrieb genutzt und auch entsprechend entschädigt (interne Verrechnung). Im Weiteren sind keine wesentlichen Abweichungen zu erwarten.

9632

Getreidespeicher (Chornschüre)

***Ziel 2020:** Die Räumlichkeiten stehen auch in Zukunft sowohl dem Militär wie auch dem Catering in gutem Zustand zur Verfügung. Der Mietzins ertrag soll mindestens die laufenden Kosten decken und ohne Berücksichtigung der Investitionskosten einen Ertrag abwerfen.*

9633

Restaurant Sichertshof

***Ziel 2020 (keine Veränderungen zum Vorjahr):** Das Restaurant steht für die erholungssuchende Bevölkerung in einem einwandfreien Zustand zur Verfügung und lädt zum Verweilen ein. Der Pachtzins reicht aus, um die laufenden Kosten zu decken.*

Der Bürgerrat ist sich bewusst, dass die Immobilie kein Renditeobjekt ist und betrachtet dies als eine Art „Dienst an der Allgemeinheit“. Ökonomisch ist es nicht möglich, sämtliche nötigen Amortisationen und Kosten für den Unterhalt mit dem Pachtzins abzudecken. Die Bürgergemeinde ist jedoch stolz darauf, dass sie der Bevölkerung ein Restaurant im Naherholungsgebiet auf der Sichertshof in dieser Form zur Verfügung stellen kann. Der Pachtvertrag ist bis zum Sommer 2022 verlängert.

9634

Rosenstrasse 14

***Ziel 2020 (keine Veränderungen zum Vorjahr):** Die Bausubstanz der Liegenschaft (Wohnhaus) bleibt werterhalten. Die restlichen Gebäude werden auf dem minimalsten Wertstand belassen.*

Die Zahlen bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre. Mittelfristig ist eine Erneuerung der Verwaltung inkl. Forstbetrieb eingeleitet. Der Grundauftrag ist in einem Projekt beschrieben und die Suche nach einem geeigneten Standort wird intensiviert.

9635**Grundstücke**

Ziel 2020: Die Bewirtschaftung der Grundstücke (Bauland, Baurechte, Pachten) ist so aufgestellt und entwickelt, dass der jährliche Ertrag einen wesentlichen Teil der gesamte Finanzierung der Bürgergemeinde abdeckt.

Beim Hypothekarzins (Grundlage für die Baurechtszinsen) wird im Budget 2020 davon ausgegangen, dass die Zinsen auf dem aktuell tiefen Niveau bleiben. Die Lage im Zeitpunkt der Budgeterstellung 2020 präsentiert sich gewissermassen stabil. Damit für verschiedene anstehende Projekte bei Bedarf entsprechendes externes Expertenwissen eingeholt werden kann, wurde ein Betrag von rund CHF 100'000.00 für die Vergabe von Beratungshonoraren eingestellt.

9636**Grammet**

Ziel 2020: Die Bau- und Umgebungsarbeiten sind im Herbst 2020 abgeschlossen und die ersten Mieter beziehen noch im Jahr 2020 die neu erstellten Wohnungen.

Für die Bauherrenvertretung ist noch ein volles Jahreshonorar eingesetzt. Mieterträge sind sehr zurückhaltend budgetiert, auch die Kosten für die Liegenschaftsverwaltung sind entsprechend vorsichtig eingesetzt. Im Jahr 2020 fallen die letzten Akontozahlungen an den TU an. Wie hoch der Anteil an Fremdkapital sein wird, kann zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2020 noch nicht festgelegt werden und ist auch von weiteren Investitionen der Bürgergemeinde abhängig.

INVESTITIONSRECHNUNG

Der Bürgerrat will weiter eine proaktive Investitionspolitik betreiben und sich einen gewissen Handlungsspielraum verschaffen. Deshalb sind in der Investitionsrechnung folgende Beträge eingestellt:

- Neu beantragte, projektbezogene Investitionskredite

Bereich	Budget	Betrag	Definition
Liegenschaft Grammet	2020	CHF 12'000'000.00	Zahlung an Priora/FSI gemäss Zahlungsplan (TU Vertrag)

- Bereits bewilligte projektbezogene Investitionskredite, die noch nicht abgerechnet wurden (formelle Fortführung)

Bereich	Budget	Betrag	Definition
Wohnhaus Sichtern	2009	CHF 200'000.00	Sanierung Wohnhaus Sichtern (Pächterhaus)
Liegenschaft Rosenstrasse	2012	CHF 100'000.00	Sanierung Keller Liegenschaft Rosenstrasse 14
Forstwirtschaft	2017	CHF 80'000.00	Restkredit von TCHF 300 (Fahrzeuge, Oesli etc.)
Hofgut Talacker	2018	CHF 700'000.00	Sanierung Talacker
Getreidespeicher	2018	CHF 30'000.00	Sanierung Boden Chornschiüre
Liegenschaft Rosenstrasse	2018	CHF 200'000.00	Sanierung Fassade Balkon Rosenstrasse 14
Forstwirtschaft	2018	CHF 150'000.00	Maschinenersatz divers
Forstwirtschaft	2019	CHF 100'000.00	Ersatz- und Neubeschaffung div. Maschinen und Fahrzeuge
Hofgut Sichtern	2019	CHF 200'000.00	Sanierung Holzschopf hinter dem Restaurant / vor Pächterhaus
Wohnhaus Sichtern	2019	CHF 500'000.00	Reservebetrag im Zusammenhang mit Sanierung Pächterhaus
Liegenschaft Grammet	2019	CHF <u>8'000'000.00</u>	Zahlung an Priora/FSI gemäss Zahlungsplan (TU Vertrag)
Total		10'260'000.00	

ANTRAG DES BÜRGERRATES

Der Bürgerrat beantragt der Bürgerkommission zu Handen der Bürgergemeindeversammlung folgende Anträge des Budgets 2020 zu genehmigen:

1. Die Erfolgsrechnung in der vorliegenden Form mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von CHF 3'233'260.--
2. Die Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 12'000'000.-- (projektbezogen)
3. Fortführung der bereits bewilligten, aber noch nicht ausgelösten, projektbezogenen Investitionskredite in der Höhe von gerundet CHF 10'300'000.--

Für den Bürgerrat

Der Finanzchef:

Daniel Sturzenegger

Leiter der Bürgergemeinde:

Daniel Wenk

Liestal, 25. November 2019